

Anschlussgesuch für elektrische Anschlüsse an das Verteilnetz der eoh Elektra Oekinggen Halten

Das vorliegende Anschlussgesuch ist vom Bauherrn oder zuständigen Architekten vollständig auszufüllen und mit den folgenden Beilagen zurück zu senden:

Situationsplan 1:500 oder 1:100 / 2 Expl.
 Gebäudegrundrisse 1 Expl.
 Fassadenansichten 1 Expl.

Bauobjekt

Strasse + Nr. :

Gemeinde: Grundbuch Nr. :

Art des Gebäudes: Anzahl Wohnungen:

Hauseigentümer

Name: Vorname:

Strasse + Nr. : PLZ / Ort:

Verantwortlicher Bauleiter/Architekt

Name :

Strasse + Nr. : PLZ / Ort:

Rechnungsadresse

Name: Vorname:

Strasse + Nr. : PLZ / Ort:

Voraussichtlicher Termin für

Baubeginn:

Ausführung des Anschlusses für das Bauprovisorium:

Bitte beachten Sie, dass für die Erstellung des **Baustromanschlusses** mindestens **vier Arbeitstage** nach Auftragserteilung benötigt werden.

Vorgesehene Heizung

Öl Gas Holz Wärmepumpe Elektrozusatzheizung kW

Vorgesehene Warmwasseraufbereitung

Öl Gas Holz Elektroboiler Wärmepumpenboiler

Verbraucher ab 1 kW sind aufzulisten: (z.B. Apparate, Aufzug, Gebläse, grössere Maschinen usw.)

.....

Für Wärmepumpen, Aufzüge und spezielle Verbraucher mit einer Leistung **über 10 kW** Ist ein entsprechendes Gesuch einzureichen. Für Industriebauten Ist eine separate Leistungszusammenstellung erforderlich.

Anschlusswert Total: kW (notwendig wenn sep. Gesuch)

Zählerstandort

Die Bauherrschaft hat sich für folgende Variante entschieden:

- Variante 1** Aussenzählerkasten in Fassade mit: Hausanschlusskasten, Zähler, Empfänger
Keine Mehrkosten
- Variante 2** Kein Aussenzählerkasten in Fassade: Hausanschlusskasten, Zähler, Empfänger im Haus.
Fernablesung der Zähler (CS-Schnittstelle). (Gilt für max. 2 Haushaltszähler)
Mehrkosten CHF 350.—
Die Netzabtrennbarkeit durch Anschluss ab Verteil- oder Trennkabine muss gewährleistet sein.

Sollen mehr als zwei Zähler an der gleichen Stelle fern ausgelesen werden, sind das Vorgehen und die Mehrkosten mit der eoh direkt abzuklären.

Bemerkungen:

.....

.....

Hinweise

Die in den Hausinstallationsvorschriften vorgeschriebene Nullungserdleitung wird an den Fundamentanker oder an die Gebäudearmierung angeschlossen. (Werkvorschriften WV/BE/JU/SO 3.221)

Der gewünschte Montageort des Hausanschluss- und Zählerkastens und der Rohreinführung (für Variante 2) ist im Grundriss einzuzeichnen. Besondere Beachtung ist der Wärmeisolation, dem Witterungsschutz und der Belüftung eines eventuell vorhandenen Hausanschlusskastens zu schenken. Die minimale Abmessung sowie die Höhe ab Boden sind dem Informationsblatt "Tiefbau Kabelanlagen" zu entnehmen.

Beim Verlegen der Kabelschutzrohre ist die eoh frühzeitig zu verständigen, damit die Rohre auf den Kabelplänen eingetragen werden können. Wenn diese nachträglich eingemessen werden müssen, werden die Mehrkosten der Bauherrschaft verrechnet.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die eoh

Ort und Datum:

Unterschrift:

Sämtliche Dokumentationen und Formulare finden Sie auch unter: <http://www.eoh.ch>

- Anschlussgesuch für elektrische Anschlüsse an das Verteilnetz der eoh
- Tiefbau-Kabelanlage von Liegenschaften eoh
- Hausanschluss-Varianten bei Einfamilienhäusern
- Musterdarstellung: Verantwortlichkeiten für Grabarbeiten und Rohrverlegung
- Preise
- Anschlussgebühren
- Erdung elektrischer Hausinstallationen: <http://www.werkvorschriften.ch/index.html>
- Anschlussgesuch für Wärmepumpen: <http://www.werkvorschriften.ch/index.html>